

Der Henndorfer Christian Breitschädel gründete am 1. Mai 1990, den Verein „ASKÖ Henndorf Orienteering“. Dies war zugleich der Start einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte. Gemeinsam mit seinem Team legte er den Grundstein für zahlreiche höchst erfolgreiche Karrieren von Orientierungssportlern und repräsentiert mittlerweile **ÖSTERREICHS VEREIN MIT DER GRÖSSTEN INTERNATIONALEN EDELMETALLDICHTER** in diesem Sport: 7x Gold, 8x Silber und 8x Bronze bei **WELT- UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN**. 67 Staatsmeistertitel, 179 österreichische und 143 Salzburger Landesmeistertitel dokumentieren ebenfalls unsere Leistungsstärke. 2015 wurde unser Verein von der Bundessportorganisation zum „**BESTEN SPORTVEREIN ÖSTERREICHS**“ ausgezeichnet! Unsere ca. 120 Mitglieder kommen inzwischen aus 11 europäischen Ländern, sowie aus Australien und Südafrika.



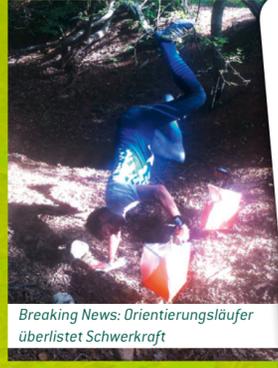
Franziska stand 2017 oft im Rampenlicht



Handshake mit dem Oberboss bei der Verabschiedung zu den World Games



Die Schattenseiten der Medaillen: schwere kollektive Rückenbeschwerden



Breaking News: Orienteeringläufer überlistet Schwerkraft

Dank hervorragender Leistungen sind 4 Läufer Mitglied des österreichischen Nationalteams, Nilla und Leon im österr. Jugendkader, sowie 6 Jugendliche im Regionalkader West.

Um diese Leistungen erbringen zu können, gab es neben den regelmäßigen **Konditions- und Techniktrainings 3 Trainingslager:**
 * im April 4 Tage im Lungau im Rahmen der Partnerschaft Trentino - Salzburg
 * im August 10 Tage in Slowenien und Kroatien,
 * im September 3 Tage in Kärnten, sowie 4 Wochenend-Trainingseinheiten



Fröhliches Trainingskilometer sammeln in Kroatien

Im letzten Jahr veranstaltete der ASKÖ Henndorf Orienteering **2 SPORTVOGL-SCHULCUPS** für Salzburgs Schüler. Sieger der Gesamtwertung (2 von 3) wurden Laura Wiedemayer vor Sophia Doppler und Leon Ebster vor Jonas Königstorfer.

Bei den **LANDESMEISTERSCHAFTEN DER SCHULEN** in Puch holten sich Fiona Haas und Leon Ebster (Oberstufe), sowie Antonia Seitlinger (Unterstufe) die Titel.



Daumen rauf für den, ders Markerl noch nicht abgerissen hat!

Foto: Jorrit Rheinfrank

Verein

Schulmeisterschaften



Zwei Padeschwiegereöhne in Action

STAFFELMEISTERSCHAFTEN IN DER ALLGEMEINEN KLASSE. Bernhard Fink verteidigte auch in dieser Disziplin seinen Titel, allerdings dieses Mal mit Richard Gathercole. Sein Partner vom Vorjahr Dominique L'Humeau erreichte mit Peter Ebster sen. den 3. Platz. Das Duo Edi Böhm und Leo Müller gewannen bei den Senioren die Silbermedaille. Bei der Staffel **JUGEND MEISTERSCHAFT** bei den bis 15-jährigen Burschen sicherte sich Peter Ebster mit seinem Zwillingbruder Leon den Titel.



Bernhard in seinem Element



Unsere ungarische Legionärin Bernadett



Superdry = Stubenrein?



Emma's Gen-Pool verpflichtet

Bei den **SALZBURGER LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER ALLGEMEINEN KLASSE** verteidigte Bernhard Fink in der Herren Eliteklasse den Titel! Martin Böhm wurde 3. Bei den Damen siegte Margit Elstner vor Heda Perner und Karin Hillebrand. **LANDESMEISTERIN IM SPRINT** wurde Bernadett Kelemen vor Franziska Rogl. Ein starkes Lebenszeichen setzte die Jugendläuferin Nilla Bogensperger mit dem 3. Rang! Im Herren **SPRINT** belegten Martin Bogensperger und Roland Kohlbacher Rang 2 und 3. Erfolgreich bei der **SENIOREN LM** waren Martin Böhm (1.), Eva Breitschädel (1.), Florian Elstner, Edi Böhm (2.) jeweils in ihren Kategorien.



Franziskandrea - fließende Wachablöse?



Koffeinhub für Gitti vor dem Start



Ebster-Yedi mit Mini-Lichtschwert



Edi und Charly inspirierten Michelangelo für sein sixtinesches Deckenfresko „Die Erschaffung Adams“



Martin, Karin und Bernhard mit Salami

Sieger des Salzburger Sportvoگل OL-Cups 2017:

Franziska Rogl	Damen Elite
Dominique L'Humeau	Herren Elite
Emma Rothauer	D-13
Nilla Bogensperger	D-18
Katharina Hinterhofer	D 45-
Leon Ebster	H-15
Jonas Königstorfer	H-18
Peter Ebster	H 45-
Josef Wimmer	H 55-



Eva ohne Salami

Laufsiege im **Salzburger Sportvoگل OL-Cup 2017** erzielten auch noch Sophie Doppler, Laura Wiedemayer, Andrea Strasser, Lucie Rothauer, Karin Hillebrand, Margit und Florian Elstner, Annika Busse, Bernadett Kelemen, Eva und Felix Breitschädel, Martin Böhm, Peter Ebster jun., Gustaph Lechenauer, Samuel Markel, Markus König, Bernhard Fink, Antonia und Gabriel Seitlinger, Martin Kastner und Mathias Kreuzer.



Laura schafft's mit dem größten Fingerabdruck auf ein Laufdress ins Guinness Buch der Rekorde

Weitere tolle Ergebnisse wurden erzielt durch: Brigitte, Leo und Edith Müller, Birgit Eisl, Heda Perner, Line Hagmann, Kitti Boros, Andrea Unger, Birgit Merl, Petra und Edi Böhm, Theresia Brunauer, Bernadette Grömer, Claudia und Charly Hackl, Ingrid Simader, Thomas Rothauer, Alphons, Raphael und Phillip Lechenauer, Christian Breitschädel, Martin Bogensperger, Boris Schukoff, Roland Kohlbacher, Johann Grambichler, Gernot Rieder und Wolfgang und Clemens Schütz.



Hört nur! Ich rieche was!



Stillleben im Wipfelwald. Rufpreis 15.000 €



I'm a firestarter...

Landesmeisterschaften

Salzburg - Cup

Nur mit der finanziellen Unterstützung folgender Sponsoren konnten diese Erfolge erzielt werden!

Vielen Dank!

- Hans Hitzl Tischlerhandwerk
- Firma Schwaighofer OHG, Peter Gastager



Gemeinde Henndorf



Wie Sie vielleicht festgestellt haben, ist der Orientierungslaufsport der ideale Familiensport. Jeder Lauf ist ein Abenteuer und jeder, der das Ziel erreicht, ist ein Sieger. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie doch einfach an oder schauen Sie auf unsere Homepage! Familie Breitschädel, Mobil: 0664 4245 042, breitschaedel@aon.at, www.henndorf.at/ol



Gestaltung / Texte: Julia, Tobias & Christian Breitschädel



Roland K. zieht ein „ass“ aus dem Ohr, Claudia und Florian staunen



Robert siegt beim YMCA-Nachwuchs-Contest

4 Staatsmeistertitel nach Henndorf



Gute Miene zum bösen Spiel: 3 idente Geschenke beim Wichteln

- ÖSTM Lang:**
1. H Robert Merl
- ÖSTM Sprint:**
2. H Robert Merl
- ÖSTM Mittel:**
2. H Robert Merl
- ÖSTM Mittel im MTB-O:**
1. H Tobias Breitschädel

6 Österreichische Meistertitel

- ÖM Mannschaft:**
1. HE Christian Wartbichler
Lukas Scharnagl
Robert Merl
- ÖM Mittel:**
1. D 35- Andrea Strasser
1. D 40- Lucie Rothauer
- ÖM Sprint:**
1. D 35- Andrea Strasser
1. D 40- Lucie Rothauer
3. D 65- Brigitte Müller
- ÖM Nacht:**
2. HE Christian Wartbichler
3. HE Robert Merl
3. D 16E Nilla Bogensperger
- ÖM Mixed Sprint:**
3. Elite Andrea Strasser
Lucie Rothauer
Christian Wartbichler
RobertMerl
3. H 50- Roland Kohlbacher
Margit Elstner
Florian Elstner
- ÖM Staffel:**
1. H-16 Peter Ebster
Leon Ebster
Jonas Königstorfer



Das Ergebnis passt, bei den Haltungsnoten hat Tobias noch Luft nach oben

Bemerkenswert: Tobias Breitschädel erreichte zum 23. Mal in Folge eine Medaille bei Staatsmeisterschaften!

- ÖSTM Sprint im MTB-O:**
1. D Anke Danowski
2. H Tobias Breitschädel
- ÖSTM Lang im MTB-O:**
2. D Anke Danowski
3. H Tobias Breitschädel

Top Ten des Austria Cups 2017:

- Robert Merl (H 21E)
- Tobias Breitschädel (HE MTBO)
- Emma Rothauer (D -10)
- Franziska Rogl (D 21L + D 21K SKIO)
- Roland Vogl (H 21K)
- Christian Wartbichler (H 21E)
- Franziska Rogl (D 21K MTBO)
- Andrea Strasser (D 35-)
- Birgit Eisl (D 21K MTBO)
- Brigitte Müller (D 65-)
- Markus König (H 35-)
- Edi Böhm (H 65-)
- Nilla Bogensperger (D 16E)
- Leon Ebster (H 16E)
- Lucie Rothauer (D 40-)
- Birgit Eisl (D 21E MTBO)
- Edith Müller (D 21L)
- Martin Bogensperger (H 45-)
- Gernot Rieder (H 75-)
- Margit Elstner (D 50-)
- Samuel Markel (H 18E)

Zu Austria Cup Siegen gratulieren wir:

Franziska Rogl (11), Tobias Breitschädel (3), Lucie Rothauer (3), Roland Vogl (3), Birgit Eisl (3), Andrea Strasser (3), Christian Wartbichler (2), Robert Merl (2), Emma Rothauer (2) und Anke Danowski (1).



Klassisches Medaillenfoto Vol.1



„Shoes speak“ meistens einen Käse



Leichtes Ungleichgewicht bei der Verteilung der Hände



Leo ist beim Zielsprint voll aufm Zebrastrreifen ausgruscht



Klassisches Medaillenfoto Vol.2

Bemerkenswert: Franziska Rogl gewann sowohl die AG Gesamtwertung im Fuß-OL, als auch im Schi-OL! Im Mountain Bike-OL wurde sie gesamt 2 in ihrer Kategorie!

International

Training, Veranstaltungen



Ja, Tobias. Schaut schon ein bissl besser aus...

Die internationale Wettkampfsaison von **Robert Merl** war ebenfalls sehr erfolgreich. Herausragend der Sieg bei der ersten Etappe der **PARK WORLD TOUR** in China! Das persönliche Jahreshighlight war der 20. Platz bei der **WELTMEISTERSCHAFT** in Estland in der Mitteldistanz. Er klassierte sich damit als bester Österreicher inmitten der Weltspitze! Bei der **MILITÄR Weltmeisterschaft** in Lettland erreichte er sogar den 7. Platz in dieser Disziplin und noch den 8. Rang mit der Mixed Sprint Staffel. Bei der Verabschiedung vom Bundespräsidenten mit den besten Wünschen versehen, gelangen ihm bei den **WORLD GAMES** in Breslau ein 10. Platz mit der Sprint Staffel und ein 14. Platz in der Mitteldistanz. Mit einigen Ergebnissen unter den Top 25 bei den **WELTCUP** Bewerbungen kann Robert sehr zufrieden Bilanz ziehen! Die Vorfreude und Motivation für 2018 ist jetzt natürlich enorm!



Samuel, eine fixe Größe in der H18E



„Ab durch die Hecke“ von Robi neu interpretiert



Du Tarzan ich Djane



Im Bild eine Melange aus Südafrika, Österreich und Schweiz



Man muss nicht verrückt sein, um OL zu betreiben. Aber es hilft!

Mit einem Rekord endete die Saison 2017 für unser **MTBO-AUSHÄNGESCHILD**. Tobias drehte das Elite-Klassement erst im vorletzten Rennen und feierte nach 2007, 2008, 2010 und 2011 seinen insgesamt 5 Gesamtsieg in der Elite-Kategorie. Damit zog er mit der Badener MTBO-Legende Dietmar Dörfler gleich. Auf dem Weg zum Rekordtitel stand Tobias in der Elite bei allen elf Austria-Cup Rennen auf dem Podest, darunter drei Rennsieg inklusive dem **STAATSMEISTERTITEL** über die Mitteldistanz in Welten/Stmk gegen das bislang stärkste Elitefeld seit Jahren. Mit der Silbermedaille in seiner Paradedisziplin Sprint sowie Bronze über die Langdistanz prolongierte Tobias eine eindrucksvolle Rekordserie im österr. MTBO-Sport: es waren seine Medaillen 21 bis 23 bei Staatsmeisterschaften in Serie.



Zweiter beim YMCA-Nachwuchs-Contest

Nilla: „Es war ein tolles Erlebnis, bei dem ich auch viele Erfahrungen sammeln konnte. Vor allem deshalb, weil es meine erste Teilnahme an so einem großen Event war. Ich hoffe, dass es nicht meine letzte internationale Herausforderung war und freue mich schon auf neue Herausforderungen.“



Ein Staffelstart ohne Warti ist wie ein Dorf ohne Henne

Auch seine internationale Bilanz kann sich sehen lassen: mit zwei 7. Plätzen bei der **EM IM MIXED-RELAY** und der Staffel bei der **WM** lieferte Tobias die angestrebten Top-Ten Plätze ab. In den Einzelrennen stachen der **GESAMTSIEG BEIM SLOVENJ-GRADDEC-CUP** sowie die Plätze 13 (Mitteldistanz Weltcup Waldviertel) und 14 (Sprint EM Frankreich) hervor. In der Weltrangliste liegt er als drittbesten Österreicher auf dem guten 31. Rang.



Der Fotograf sieht nicht, dass hinter ihm ein Grizzly steht



Immer nie am Meer bei starkem Seitenwind



Finde den Fehler!

Berni trägt das alte Trikot



Jahresrückblick 2017
ASKÖ HENNDORF ORIENTEERING